Nebis Wochenschau

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **110 (1984)**

Heft 35

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nebis Wochenschau

● *Wetterbericht.* Ein Bulletin hat sich auch im Sommer durchgehend erhalten, obwohl es nicht vom berühmten Forschungsinstitut in Davos stammt: das Blechlawinenbulletin.

● *Auf dem Holzweg?* Die Schulkinder des Landes sollen mit je 50 Rappen die Renovation der Hohlen Gasse in Küssnacht finanzieren. Vielerorts wird nicht verstanden, dass man für die Hohle Gasse bei den Kindern die hohle Hand macht.

● *Auf die Strasse* ging in Zürich eine Gruppe junger Mütter mit Kinderwagen, um gegen die Ablehnung von Tempo 80/100 durch die Kantonsregierung zu protestieren. Auf den an die Ratsherren verteilten Flugblättern erklärten sie: «Die grauen Theorien einer Generation, die noch heute die Fäden in ihren Händen festklammert, sind für unsere Kinder zur tödlichen Bedrohung geworden.»

● *Fahne.* Am liebsten sähen die Weinbauern als Schweizerfahne ein Weissweinkreuz im Rotweinfeld – festzustellen auch gegen den Wind.

● *Das Wort der Woche.* «Einfaltsquote» (gefunden in einer Kulturglosse, im nicht ganz zufälligen Zusammenhang mit den Einschaltquoten von «Dallas» und «Denver»).

● *Informatik.* Das Problem bei der Einführung von Computern in der Schule ist nicht die Ausbildung der Schüler, sondern der dazu benötigten Lehrer.

● *Apropos Attentate.* Paradox ist, dass Leute (laut «WoZ» auch AktivistInnen), die das Pulver nicht erfunden haben, damit manipulieren.

● *Grüner Preis.* In Form eines Baumes hat der Baselbieter Bund für Naturschutz erstmals einen Naturschutzpreis verliehen. Einem umweltfreundlichen Werkhofverwalter.

● *Verkehr.* Die GVK (Gesamtverkehrskonzeption) bereitet zunehmend Schwierigkeiten. Und zwar sowohl was die Konzeption als auch den Verkehr und das Gesamte anbetrifft ...

● *Instinkt.* Mit ausgestreckten Ärmchen macht ein Baby die ersten Schritte auf eine Tiefkühltruhe zu und jauchzt: «Papi!»

● *Die Frage der Woche.* In einer Verkehrsdiskussion fiel die Frage: «Wieviel Asphalt braucht der Mensch?»

● *Explosion.* Seit dem Zweiten Weltkrieg hat sich die Weltbevölkerung mehr als verdoppelt. Natürlich haben sich dabei die Armen weit mehr vermehrt als die Reichen ...

● *Tempo.* Ein Buch über den vierfachen Goldmedaillenjäger Carl Lewis brauchte vom Manuskript auf den Verkaufstisch ganze 41 Stunden und 55 Minuten. Rekord, Rekord!!

● *Autosuggestion.* Der umstrittene libysche Staatschef Gaddhafi stellte fest: «Wenn die ganze Welt voller Verrücktheit ist, muss jemand mit gesundem Menschenverstand als Wahnsinniger erscheinen.»

Mehr lachen, sich freuen und über den Dingen stehen. Darum abonniere ich den Nebelspalter.

Bestellschein für Neuabonnenten

Ich bestelle für mich selbst ein Nebelspalter-Abonnement (keine Erneuerung)* ☐ 1 Jahr ☐ ½ Jahr Beginn am _____

Frau/Frl./Herr
Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ _____ Ort _____

Obenstehende(r) bestellt ein Geschenkabonnement für ☐ 1 Jahr ☐ ½ Jahr Beginn am _____

* Ich wünsche die Widmungskarte an ☐ obenstehende ☐ untenstehende Adresse

Frau/Frl./Herr
Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ _____ Ort _____

* Bestehende Abonnemente erneuern sich automatisch, wenn eine ausdrückliche Abbestellung nicht erfolgt. Für dieses Abonnement erhalte ich einen Einzahlungsschein.

Die ersten vier Nummern erhalte ich gratis.

Wenn Ihnen bereits jemand die aufgeklebte Bestellkarte weggeschnappt hat, benützen Sie den nebenstehenden Bestellschein.

Ausschneiden und einsenden an:
Nebelspalter-Verlag
9400 Rorschach

Karikatur der Woche

4

Witz der Woche

In einer Fabrikhalle gelesen: «Wenn wir hier mit den Zähnen klappern, ist es nicht die Kälte, sondern das Betriebsklima.»